



meiners saaten
qualität von anfang an

Meiners Saaten GmbH, Dorfstr. 10, 27243 Düsen
www.meiners-saaten.de

Maisuntersaaten Aktuell

Mai 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren haben sich Maisuntersaaten in vielen Regionen etabliert.

Die Gründe sind vielfältig. Sei es, um nach der Maisernte eine Winterbegrünung zu erhalten z.B. in Wasserschutzgebieten, oder auch in Betrieben, die mit dieser Maßnahme im Folgejahr auf bewachsenen Flächen frühzeitig Gülle oder Substrat ausbringen möchten. Ein weiterer Grund ist der Humusaufbau und die Nährstoffkonservierung.

Auch als ökologische Vorrangfläche wird die Maisuntersaat im Rahmen des Agrarantrags anerkannt.

Leider mussten wir feststellen, dass in den letzten Jahren Maisuntersaaten durch verschiedene Faktoren nicht optimal gelungen sind (Wetterverhältnisse, Saatgutqualität, Ausbringungstechnik, Mais-sorte etc.).

Achten Sie beim Einkauf von Maisuntersaaten auf das magenta-farbene Siegel der Landwirtschaftskammer.

Hier können Sie sicher sein, dass die darin enthaltenen Sorten und Arten in der Empfehlungsliste der Norddeutschen Landwirtschaftskammern vertreten sind und von der LWK Niedersachsen regelmäßig überprüft werden (auf Sortenechtheit, Reinheit, Keimfähigkeit).

Die Kosten für eine Mischung mit LWK Siegel sind bei einer Aussaatstärke von 15kg/ha um ca. 6,50 €/ha höher als bei nicht überprüften Mischungen.



Unsere Empfehlung:
Q-Gras Maisuntersaat

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere Fachberater in den Regionen zur Verfügung.

Claus Plate	Weser-Ems	Telefon: 0172 – 63 33 880
Patrick Schriefer	Schleswig Holstein	Telefon: 0171 – 17 19 600
Bernd Tewes	Weser-Elbe-Dreieck	Telefon: 0171 – 55 97 263
Stefan Tränapp	Weser Ems	Telefon: 0170 – 11 25 845